



Datum: 21.11.2019

Niederschrift

Die **Sitzung des Stadtrates** (STR_05_VII) wurde am **Donnerstag, 21.11.2019** im Sitzungssaal der Salzlandsparkasse, Lehrter Straße 15, Staßfurt durchgeführt.

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Fraktion CDU

Herr Jörg Bünemann
Herr Stephan Czuratis
Herr Siegfried Klein
Herr Hans-Jürgen Lärz
Herr Titus Maschke
Herr Jürgen Pecher
Herr Peter Rotter
Frau Heike Schaaf
Herr Klaus-Dieter Stops

Fraktion DIE LINKE

Herr Carsten Fütterer
Herr Fred Hänsel
Frau Margit Kietz
Herr Peter Maier

Fraktion SPD/Grüne

Herr Michael Hauschild
Herr Ulrich Leubeling
Herr Klaus Maaß
Herr Frank Rögner
Herr Sebastian Sieglitz (**ab TOP 11 anwesend**)
Frau Anja Wagner

Fraktion AfD

Herr Hans-Günter Pilz
Herr Gerhard Witte

Fraktion FDP

Herr Günter Döbbel
Herr Johannes Hauser
Herr Sven Schneider

Abwesend:

Fraktion CDU

Herr Mathias Cosic

Fraktion DIE LINKE

Frau Bianca Görke
Herr Klaus Dieter Magenheimer
Herr Gerhard Wiest

Fraktion AfD

Herr Matthias Büttner
Herrn Daniel Rausch
Frau Simone Rausch

Fraktion FDP

Herr Christian Neubauer

Fraktion UBvS

Herr Ralf-P. Schmidt

Herr Harald Weise (**ab TOP 5 anwesend**)

Oberbürgermeister

Herr Sven Wagner

Protokollant/in

Frau Tina Wendt

Frau Marina Rzehaczek

Verwaltung

Herr Hans-Georg Köpper – Fachbereichsleiter I

Herr Wolfgang Kaufmann – Fachbereichsleiter II

Herr Florian Heidler – Leiter Rechnungsprüfungsamt

Herr Riccardo Achilles – Serviceeinheitsleiter Verwaltungssteuerung und Service

Frau Susanne Henschke – Fachdienstleiterin Sicherheit und Ordnung

Frau Anke Michaelis-Knakowski – Fachdienstleiterin

Planung, Umwelt und Liegenschaften

Herr Christian Schüller – Koord. SB Wirtschaftsförderung

Frau Julia Föckler – Persönliche Referentin des Oberbürgermeisters

Frau Antje Herwig – SB Recht

Presse

Frau Franziska Richter – Staßfurter Volksstimme

Herr Enrico Joo – Staßfurter Volksstimme

Stadt seniorenbeirat

Frau Angelika Flügel

Stimmberechtigte:	zu Beginn der Sitzung	25
	ab TOP 5	26
	ab TOP 11	27

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Stadtrates
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung
5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung
6. Informationen des Oberbürgermeisters
7. Anfragen zu den Informationen des Oberbürgermeisters
8. Einwohnerfragestunde
9. Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse sowie Bekanntgabe der in der Nichtöffentlichkeit gefassten Beschlüsse des Stadtrates
10. Aktueller Stand zur Problematik rund um die Industriestraße

Beratung und Beschlussfassungen

11. Haushaltsplanentwurf 2020
12. Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Staßfurt (RPO)
Mitteilungsvorlage M/0002/2019
13. Ausbau des Europaradweges R1 zwischen Gänsefurther Brücke und L 71
Beschlussvorlage 0052/2019
14. Wiederwahl der Schiedsperson der Schiedsstelle Förderstedt
Beschlussvorlage 0059/2019
15. Energieregion Staßfurt
Beschlussvorlage 0061/2019
16. Billigung und Offenlagebeschluss über den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 56/17 „Lebensmittel-Einzelhandelsbetrieb Löderburger Straße / Salzstraße“ (mit örtlicher Bauvorschrift) in Staßfurt
Beschlussvorlage 0063/2019
17. Umschuldung eines Kommunaldarlehens
Beschlussvorlage 0069/2019
18. Vereinbarung über Beratungsleistungen der SALEG für Bauvorhaben der Stadt
Beschlussvorlage 0071/2019
19. Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt (AGFK LSA)
Beschlussvorlage 0072/2019
20. Anfragen und Anregungen

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung des Stadtrates**

Herr Rotter eröffnet die Sitzung des Stadtrates und begrüßt alle Anwesenden.

2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung**

Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt.

3. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Es sind 25 Mitglieder des Stadtrates anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

4. **Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung**

Herr Rotter

Die Tagesordnungspunkte 24 zur Dienstaufsichtsbeschwerde und der TOP 25 Anfragen und Anregungen sollten getauscht werden. Die Mitarbeiter der Verwaltung sollten den Saal verlassen.

Abstimmung über die Änderung der Tagesordnung: Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0

Die Tagesordnung wird in geänderter Form festgestellt.

5. **Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung**

Herr Rotter lässt über die Niederschrift vom 12.09.2019 abstimmen.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 1

Die Niederschrift wird ohne Änderungen festgestellt.

6. **Informationen des Oberbürgermeisters**

Herr Wagner

gratuliert den Mitgliedern der Ortschaftsräte und des Stadtrates, welche seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

Er informiert weiterhin über:

Beschlusskontrolle vom 12.09.2019

Beschluss	Umsetzung
Berufung des 1. stellvertretenden Stadtwehrlleiters der Feuerwehr der Stadt Staßfurt Beschluss 0043/2019	Beschluss umgesetzt.
Berufung des 2. stellvertretenden Stadtwehrlleiters der Feuerwehr der Stadt	Beschluss umgesetzt.

<p>Staßfurt</p> <p>Beschluss 0044/2019</p>	
<p>Neubau der Kita „Benjamin Blümchen“ in Staßfurt, OT Förderstedt, mit dem Förderprogramm STARK V</p> <p>Beschluss 0046/2019</p>	<p>Beschluss in Umsetzung.</p> <p>Die Baugenehmigung liegt mittlerweile vor.</p>
<p>Einleitungsbeschluss sowie Billigung und Offenlagebeschluss des Entwurfs der 18. Änderung des Teilflächennutzungsplans der Stadt Staßfurt (Kernstadt) im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 56/17</p> <p>Beschluss 0013/2019</p>	<p>Beschluss umgesetzt.</p> <p>Gemäß Bekanntmachung im Salzlandboten Nr. 413 vom 20.09.2019 fand die Offenlage der Planungsunterlagen von 30.09.2019 - 29.10.2019 statt.</p>
<p>Beschluss über die Erweiterung des räumlichen Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 56/17 „Lebensmittel-Einzelhandelsbetrieb Löderburger Straße / Salzstraße“ in Staßfurt</p> <p>Beschluss 0014/2019</p>	<p>Beschluss in Umsetzung.</p> <p>Die Erweiterung des Plangeltungsbereiches wird im nächsten Salzlandboten am 27.11.2019 gemeinsam mit der Bekanntgabe der Offenlage des Planentwurfes bekanntgegeben, sofern der Offenlagebeschluss im Stadtrat am 21.11.2019 gefasst wird.</p>
<p>Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 62/18 „Gewerbegebiet Autohaus Helbig / Löderburger Straße“ in Staßfurt</p> <p>Beschluss 0016/2019</p>	<p>Beschluss umgesetzt.</p> <p>Mit Beschluss über die Abwägung und die Satzung ist das Planverfahren abgeschlossen.</p> <p>Die Inkraftsetzung des Bebauungsplanes erfolgte mit Bekanntmachung im Salzlandboten Nr. 413 v. 20.09.2019.</p>
<p>Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 62/18 „Gewerbegebiet Autohaus Helbig / Löderburger Straße“ in Staßfurt</p> <p>Beschluss 0017/2019</p>	<p>Beschluss umgesetzt.</p> <p>Mit Beschluss über die Abwägung und die Satzung ist das Planverfahren abgeschlossen.</p> <p>Die Inkraftsetzung des Bebauungsplanes erfolgte mit Bekanntmachung im Salzlandboten Nr. 413 v. 20.09.2019.</p>
<p>Billigung und erneute Auslegung Bebauungsplanentwurf Nr. 58/18 „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Ehemalige Milchviehanlage Förderstedt“ in Staßfurt / OT Förderstedt</p> <p>Beschluss 0018/2019</p>	<p>Beschluss ungeändert umgesetzt.</p> <p>Gemäß Bekanntmachung im Salzlandboten Nr. 413 vom 20.09.2019 fand die Offenlage der Planungsunterlagen von 30.09.2019 - 14.10.2019 statt.</p>

<p>Billigung und Offenlagebeschluss vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 61/18 „Wohnhaus Wilhelmstraße“ (Entwurf) in Staßfurt / OT Neundorf</p> <p>Beschluss 0021/2019</p>	<p>Beschluss umgesetzt.</p> <p>Gemäß Bekanntmachung im Salzlandboten Nr. 413 vom 20.09.2019 fand die Offenlage der Planungsunterlagen von 30.09.2019 - 29.10.2019 statt.</p>
<p>Hauptsatzung der Stadt Staßfurt</p> <p>Beschluss 0022/2019</p>	<p>Die Hauptsatzung liegt derzeit bei der Kommunalaufsicht zur Genehmigung. Mit der Genehmigung ist Anfang Dezember zu rechnen.</p>
<p>Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Staßfurt und seiner Ausschüsse</p> <p>Beschluss 0023/2019</p>	<p>Beschluss umgesetzt</p> <p>Die Geschäftsordnung wurde durch den Stadtratsvorsitzenden unterzeichnet.</p>
<p>Entschädigungssatzung der Stadt Staßfurt</p> <p>Beschluss 0024/2019</p>	<p>Beschluss umgesetzt</p> <p>Die Entschädigungssatzung wurde nach Beschlussfassung vom Oberbürgermeister unterzeichnet und am 20.09.2019 im amtlichen Mitteilungsblatt "Salzlandbote" veröffentlicht. Somit ist die Satzung in Kraft getreten und findet entsprechende Anwendung.</p>
<p>Feststellung Jahresabschluss 2018 des Stadtpflegebetriebes Staßfurt, Eigenbetrieb der Stadt Staßfurt</p> <p>Beschluss 0025/2019</p>	<p>Beschluss in Umsetzung</p>
<p>Ergebnisverwendung des Stadtpflegebetriebes Staßfurt, Eigenbetrieb der Stadt Staßfurt, für das Geschäftsjahr 2018</p> <p>Beschluss 0026/2019</p>	<p>Beschluss in Umsetzung</p>
<p>Entlastung der Betriebsleitung des Stadtpflegebetriebes Staßfurt, Eigenbetrieb der Stadt Staßfurt, gemäß § 10 Ziff. 1 EigBG</p> <p>Beschluss 0027/2019</p>	<p>Beschluss in Umsetzung</p>
<p>Änderung der Ergänzungssatzung 2015 zur Umlagesatzung Gewässerumlage</p> <p>Beschluss 0034/2019</p>	<p>Beschluss umgesetzt.</p> <p>Die Bekanntmachung der Änderung der Ergänzungssatzung erfolgte im Salzlandboten Nr. 413 v. 20.09.2019. Damit ist die Satzung rechtskräftig.</p>
<p>Satzung über das Wahlverfahren zur Gemeindeelternvertretung für die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Staßfurt</p>	<p>Beschluss umgesetzt</p>

Beschluss 0035/2019	
Einvernehmensherstellung zu den Entgeltvereinbarungen zwischen dem Salzlandkreis und freien Trägern für das Jahr 2019 Beschluss 0036/2019	Beschluss umgesetzt Die Einvernehmenserklärungen wurden unterzeichnet und dem Salzlandkreis übergeben.
Erhöhung des Fraktionsgeldes Beschluss 0042/2019	Beschluss umgesetzt. Die Verwaltung wird bei der Bearbeitung des Fraktionsgeldes diesen Beschluss entsprechend berücksichtigen und umsetzen.

Beschlüsse nichtöffentlicher Teil

Grundstückstausch zwischen der Stadt Staßfurt und der VERDE GmbH Beschluss 007/2019	Beschluss in Umsetzung. Notarvertrag in Vorbereitung.
Verkauf der Kleingartenanlage „Am Entenberg“ Neustaßfurt Beschluss 0041/2019	Beschluss in Umsetzung. Die Beurkundung findet nach Abschluss des Liquidationsverfahrens des Gartenvereins statt.

Beschluss im schriftlichen Verfahren

Vergabe des Auftrages – LOS 5: Rohbau zum Bauvorhaben Neubau KITA „Benjamin Blümchen“ in 39443 Staßfurt, OT Förderstedt, Hinter der Achte 10 Beschluss 0051/2019	Beschluss in Umsetzung
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------

Aufsichtsratsvorsitz

Zunächst möchte ich Sie ganz offiziell darüber informieren, dass ich sowohl zum Aufsichtsratsvorsitzenden der Wohnungs- und Baugesellschaft mbH als auch der Stadtwerke Staßfurt GmbH gewählt worden bin. Die Mitglieder der Gremien haben mir jeweils das Vertrauen erteilt. Zum Wohle der Stadt Staßfurt und zur Stärkung der „kommunalen Familie“ habe ich diese Herausforderung gern angenommen.

AG Ameos

Die AG Ameos hat sich am 14.11.2019 wieder zum Austausch getroffen. Die Arbeitsgemeinschaft (an der Stadträte aus allen Fraktionen und Mitglieder des Seniorenbeirates teilnehmen) war nach der Nachricht, dass die Notaufnahme in Staßfurt geschlossen werden soll, wieder ins Leben gerufen worden. Wie wir jetzt leider feststellen müssen, können wir die Notaufnahme nicht wieder nach Staßfurt holen. Die Verantwortlichen des Klinikums haben uns die verschiedenen Gründe

dafür nachvollziehbar erklärt. Ich bedauere diese Entwicklung natürlich sehr. Milde stimmt mich aber das Vorhaben der Krankenhausleitung, in Staßfurt die Struktur der Poliklinik wieder aufbauen zu wollen. D.h. verschiedenen Fachärzte praktizieren unter einem Dach. Ameos hat uns letzten Donnerstag über aktuelle Stände informiert. Das Vorhaben ist vielversprechend. Die AG wird sich weiterhin in Abständen mit der Krankenhausleitung treffen. Diese Art der Transparenz finde ich sehr gut. Ich halte Sie auf dem Laufenden.

Fischsterben in der Bode/ Akteneinsicht

Meinerseits war beabsichtigt, die Akten der Staatsanwaltschaft für den Vorfall des Fischsterbens im November 2018 anzufordern. Unter dem dazu von der Staatsanwaltschaft genannten Aktenzeichen wurde der Stadt Staßfurt die Ermittlungsakte des Fischsterbens in der Bode vom August 2019 zugesandt. Aus diesen Akten konnten die Stadträte, die am 12.11.2019 Einsicht in die Akten genommen haben, keine neuen Tatsachen ableiten.

Die Akteneinsicht in die Ermittlungsakten der Staatsanwaltschaft für den Vorfall des Fischsterbens im November 2018 ist bereits unter dem nunmehr hoffentlich zutreffenden Aktenzeichen bei der Staatsanwaltschaft beantragt.

Außerdem möchte ich Sie darüber informieren, dass ich im Januar 2020 eine Ämterkonferenz zum Thema „Saubere Bode“ einberufen werde.

Eingeladen werden Vertreter

- des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt (MULE)
- der Landesanstalt für Altlastenfreistellung Sachsen-Anhalt (LAF)
- der Oberen Naturschutzbehörde im Landesverwaltungsamt und
- des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (LAU) und
- des Salzlandkreises.

Klage gegen die Kreisumlage 2018

Über die Bekanntgabe des Bescheides des Salzlandkreises vom 11.09.2019 über die endgültige Festsetzung der Kreisumlage für das Jahr 2018 hatte ich Sie in der Stadtratssitzung am 12.09.2019 informiert.

Am 02.10.2019 wurde gegen diesen Bescheid fristwährend Klage beim Verwaltungsgericht Magdeburg eingereicht. Die Klage richtet sich nicht gegen die gesamte Höhe der Kreisumlage (ca. 12,1 Mio €), sondern nur gegen den Unterschiedsbetrag der im Abwägungsprozess ermittelten Leistungsfähigkeit der Stadt Staßfurt in Höhe von 39,94 % und der Höhe des tatsächlich festgesetzten Hebesatzes von 47,06 % (ca. 1,8 Mio €).

Die Klage wurde lediglich zur Wahrung von Form und Frist eingereicht und wurde noch nicht begründet. Die abschließende Abschätzung der Erfolgsaussichten der Klage und danach die Fertigung der Begründung der Klage erfolgt erst, wenn der Salzlandkreis die Unterlagen zur Erhebung der Kreisumlage dem Verwaltungsgericht zugesandt hat. Nach Zusendung der Unterlagen hat die Stadt Staßfurt eine Frist von 3 Monaten, um die Klage zu begründen. Die Unterlagen sind bisher noch nicht beim Verwaltungsgericht eingegangen.

Innerhalb dieser Frist von 3 Monaten wird dem Stadtrat ein Beschluss zur Aufrechterhaltung der Klage gegen die endgültige Festsetzung der Kreisumlage für das Jahr 2018 vorgelegt.

Sachstand zum Süd-Ost-Link

Am 12.11.2019 sowie 13.11.2019 fand im Salzlandcenter in Staßfurt der Erörterungstermin zum Vorhaben 5 / Abschnitt A (Süd-Ost-Link) statt.

Im Bundesfachplanungsverfahren zum Abschnitt Wolmirstedt – Raum Naumburg / Eisenberg hat die Bundesnetzagentur die rechtzeitig erhobenen Äußerungen mit den Vorhabenträgern 50Hertz (und TenneT), den betroffenen Trägern öffentlicher Belange und Vereinigungen sowie den Einwendern erörtert.

Der Erörterungstermin war nicht öffentlich. Teilnahmeberechtigt waren neben den Vorhabenträgern diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, sowie die betroffenen Träger öffentlicher Belange.

Zum Erörterungstermin waren rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erschienen.

Für den Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz stand das Projektteam des Süd-Ost-Links Rede und Antwort.

Die Annäherung an Siedlungen, mögliche Auswirkungen auf Naturschutzgebiete sowie potenzielle Freileitungsteilabschnitte waren Themen, die diskutiert worden sind.

Auf Basis der vorliegenden Planungsunterlagen und der Erkenntnisse aus der Öffentlichkeitsbeteiligung wird die Bundesnetzagentur im nächsten Schritt eine Entscheidung zur Bundesfachplanung treffen. Darin legt sie den Trassenkorridor verbindlich fest. In diesem 1.000 Meter breiten Gebietsstreifen wird dann im anschließenden Planfeststellungsverfahren die Trasse zur Verlegung der Erdkabel grundstücksgenau verortet.

Die Entscheidung wird noch in diesem Jahr erwartet. Das Planfeststellungsverfahren soll dann im kommenden Jahr eröffnet werden. Mitarbeiter des Fachdienstes Planung und Liegenschaften habe den Termin wahrgenommen. Ich habe den Termin dafür genutzt um in einem Redebeitrag der Bundesnetzagentur noch einmal unsere Forderung deutlich zu machen, dass wir eine Freileitungsoption in Parallelführung innerhalb des Trassenkorridorsegmentes 007b (bis zum Umspannwerk Förderstedt) ablehnen und die Vorzugsfähigkeit des TKA A07b (Nähe A14) im Strangvergleich weiterhin für uns gegeben ist. Das hat man entsprechend aufgenommen.

Investitionsfördermaßnahmen

Bei meinen nachfolgenden Ausführungen bitte ich auch die Beschlussfassung im TOP 18 zum Abschluss einer Vereinbarung über Beratungsleistungen mit der SALEG im Blick zu haben.

Wegen der Notwendigkeit der vollständigen Bauabnahme bis Ende 2020 bei der Kita „Benjamin Blümchen“ in Förderstedt ist ein erhöhter Zeitdruck gegeben. Die Baugenehmigung liegt nun vor und die ersten Gewerke werden beauftragt.

Über die Verzögerung der Fertigstellung der Kita „Pustebblume“ in Neundorf wurde bereits berichtet. Hier kam es nun zu einer erneuten Ausschreibung für einen Teil der Außenfassade, da die ursprüngliche Firma die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens anzeigte. Des Weiteren bleibt abzuwarten, wie sich die Wetterbedingungen im Winter entwickeln. Hier könnte es zu einem weiteren Zeitverzug in der Fertigstellung der Außenanlage kommen. So wird nun mit der Inbetriebnahme der Einrichtung Anfang des zweiten Quartals 2020 gerechnet.

Die Sanierungsarbeiten der Grundschule „Ludwig Uhland“ sollten im Sommer 2020 beendet sein. Hier sind bereits Bauverzögerungen entstanden. Im Moment sind die umfangreichen Abbrucharbeiten im Gebäude größtenteils abgeschlossen. Es wurde jedoch eine erhebliche Menge Taubenkot in der Decke über der künftigen Aula gefunden. Die Ausschreibung für die Entsorgung wurde durchgeführt, musste aber durch den überhöhten Angebotswert jedoch aufgehoben werden und wird nun erneut durchgeführt. Die Entsorgung erfolgt dann unter erheblichen Schutzmaßnahmen, was unter anderem dazu führt, dass die Baumaßnahme voraussichtlich erst im Sommer 2021 abgeschlossen sein wird.

Für die Sanierung der Sporthalle der Grundschule „Ludwig Uhland“ wurden ein Baugrundgutachten, ein Abrisskonzept und der Bauantrag erstellt. Derzeit wird der Fertigstellungstermin für Anfang des zweiten Quartals 2021 geplant.

In der Kita „Bergmännchen“ sollte das Bauvorhaben im Januar 2019 beginnen und im März 2020 beendet sein. Nach dem vollzogenen Auszug der Kinder können die Sanierungsarbeiten beginnen. Der Bauantrag wurde eingereicht und erste Ausschreibungen werden erstellt. Hier kann von der Fertigstellung in der ersten Jahreshälfte 2021 ausgegangen werden.

Der Beginn der Fördermaßnahme im Schulzentrum Staßfurt Nord (Plattenbau und Mehrzweckgebäude) verzögert sich ebenfalls. Hier wurden Planungsänderungen bei der Fassade und den Fenstern vorgenommen, die eine Kosteneinsparung zur Folge haben. Die Tragwerksplanung wird gerade erarbeitet und das aktuelle Brandschutzkonzept für beide Objekte erstellt. Ein Großteil der Arbeiten sollen in den Ferien 2020 realisiert werden. Zudem finden viele Arbeiten erst nach Schulschluss statt, da die Einrichtungen im laufenden Schulbetrieb saniert werden sollen. Ein Ende der Sanierungsarbeiten ist nach wie vor für 2021 vorgesehen.

Die verschiedenen Anträge auf Verlängerung der Bewilligungszeiträume für die in Zeitverzug geratenen Maßnahmen wurden bereits gestellt oder sind in der Bearbeitung, um dann alle Maßnahmen innerhalb der Bewilligungszeiträume auch tatsächlich realisieren zu können.

Um alle Fördermaßnahmen noch effizienter durchzuführen, soll die SALEG (Sachsen-Anhaltinische Landesentwicklungsgesellschaft mbH) vertraglich verpflichtet werden, bei der Projektbetreuung zu unterstützen. Es fanden erste Baubegehungen und Projektbesprechungen statt und in naher Zukunft werden gemeinsame Gespräche mit dem Fördermittelgeber geführt um die Maßnahmen unter Ausschöpfung aller Fördermittel zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen.

Baumaßnahme: Ersatzneubau Marbebrücke Förderstedt

Recht zügig und problemlos fertiggestellt werden konnte der Ersatzneubau der Marbebrücke in Förderstedt.

Am 26.07.2019 erhielt die Stadt Staßfurt den Zuwendungsbescheid vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, AS Wanzleben in Höhe von 117.861,94 EURO. Diese Förderung stammt aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und des Landes Sachsen-Anhalt. Die Stadt Staßfurt finanziert zudem einen Eigenanteil in Höhe von 53.898,06 EURO.

Die alte Marbebrücke konnte für eine weitere dauerhafte, sichere Nutzung nicht mehr instandgesetzt werden. Deshalb erfolgt der Ersatzneubau.

Die Bauarbeiten auf der Baustelle begannen am 14. Oktober 2019. Im Zuge der Baumaßnahme wurden auch die Schlaglöcher der Zufahrt zu den Wohnhäusern Marbestraße 58 – 59 mit Schotter geschlossen. Die VOB-Abnahme ist für den 22.11.2019 (morgen) geplant. Dann erfolgt die Verkehrsfreigabe unverzüglich.

Als Ausgleichsmaßnahme im Rahmen der naturschutzrechtlichen Genehmigung sind 4 Bäume zu pflanzen. Dies soll im Dezember 2019 realisiert werden.

Neubau Großer Markt

Ebenfalls super im Zeitplan sind die Bauarbeiten am Neubau Großer Markt.

Die Rohbauarbeiten im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss sind weitgehend abgeschlossen.

Derzeit erfolgen die Schalungsarbeiten für die Sichtbetonwände im 2. Obergeschoss. Die Dachabdichtungsarbeiten sollen voraussichtlich ab 13.12.2019 beginnen.

Es ist vorgesehen den Rohbau bis zum 31.12.2019 fertig zu stellen. Ab Januar 2020 beginnt der Innenausbau.

Sanierung von Hochwasserschäden im Schlosspark Hohenerleben/ nachhaltiger Ausbau des Europaradweges R 1

Der Bescheid des Salzlandkreises mit den naturschutzrechtlichen Genehmigungen ist am 14.11.19 bei der Stadt eingegangen.

Die Flächen für die Erstaufforstung stehen zur Verfügung und wurden von der UNB und der Forstbehörde bestätigt.

Damit liegen jetzt alle erforderlichen Genehmigungen vor. Bei den geplanten Arbeiten wird es aber auch weiter regelmäßige Abstimmungen mit den Genehmigungsbehörden geben.

Um das offene Wetter zu nutzen, soll zeitnah eine Ortsbegehung mit dem LDA (Landesamt für Denkmalpflege und Architektur) und der UNB des SLK stattfinden, um den Umfang der Maßnahme vor Ort abzustimmen.

Das Vergabeverfahren für die Gehölzarbeiten läuft derzeit, Submission ist am 26.11.19. Über die Vergabe wird am 13.01.19 im außerplanmäßigen BSWVuV entschieden. Der Beginn der Arbeiten ist für Ende Januar geplant.

Bei der Teilplanung des Europaradweges gibt es keine Änderungen. Die zu erwartenden Verschiebungen beim Schlosspark werden sich auch hier auswirken. Der R1 kann erst ausgebaut werden, wenn keine schwere Technik mehr im Park eingesetzt werden muss.

Damit bestehen wieder gute Voraussetzungen die Maßnahme ordnungsgemäß umzusetzen.

Abriss Drahtwerk kommt voran

Die Abrissarbeiten am Standort des Alten Drahtwerks zwischen der Förderstedter Straße/ Schlachthofstraße kommen ebenfalls gut voran und werden noch vor Weihnachten abgeschlossen sein. Beauftragt wurden Sie vom Eigentümer Westfälische Drahtwerke GmbH.

Zur Nachnutzung werden aktuell Gespräche zwischen Stadt und Eigentümer geführt.

Rathmannsdorfer Straße in Neundorf fertiggestellt

Grund zur Freude gab es auch in Neundorf. Dort wurde am 08.11.2019 die grundhaft ausgebaute Rathmannsdorfer Straße freigegeben.

Der Ausbau der Kreisstraße war eine Gemeinschaftsmaßnahme des Salzlandkreises, der Stadt Staßfurt und der Landesstraßenbaubehörde, welche aus dem Mehrjahresprogramm des Kommunalen Straßenbaus mit einer Gesamtsumme von 1,1 Mio EUR für den Salzlandkreis und 721.620 EUR für die Stadt Staßfurt gefördert wurde.

Durch die Stadt Staßfurt wurden die Gehwege, die Zufahrten, die Parktaschen und Grünflächen grundhaft ausgebaut bzw. neu angelegt. (Planungskosten + Baukosten = 975.000 Euro)

Während der Bautätigkeit wurden durch verschiedene Versorgungsunternehmen neue Leitungen verlegt und zahlreiche neue Hausanschlüsse hergestellt.

Brücke Hohenerleben

Auch hier kann ich über einen erfolgreichen Umsetzungstand informieren. Die Tonnagebegrenzung der Bodebrücke in Hohenerleben wurde jetzt umgesetzt. LKW können die Brücke ab jetzt nicht mehr überqueren. Die entsprechenden Hinweisschilder sind aufgestellt worden.

Übergabe HLF

Auch die beiden neuen HLF für die Ortsfeuerwehr Staßfurter konnten inzwischen übergeben werden. Zu Staßfurt in Flammen wurden die neuen Fahrzeuge der Öffentlichkeit präsentiert. Die Stadt Staßfurt hat insgesamt rund 913.000 Euro in die Anschaffung investiert.

D.h. wir haben in die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger investiert. Dank an die Stadträt*innen, die Entscheidungen immer mittragen und auch bei Denen die

bei der Übergabe trotz des schlechten Wetters mit dabei waren.

Termine

Am Montag, den 25. November 2019, um 09.30 Uhr findet vor dem Staßfurter Rathaus eine Fahnen-Aktion statt.

Der von den Vereinten Nationen deklarierte "Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen" wird weltweit genutzt, um mit Fahnenaktionen, Gedenkstunden, Fachveranstaltungen auf das leider noch immer aktuelle Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam zu machen.

Die Stadt Staßfurt beteiligt sich bereits zum 11. Mal an der Fahnenaktion.

Die Bevölkerung ist aufgerufen durch ihre Teilnahme zum Ausdruck zu bringen, dass auch ihr der Kampf gegen Gewalt an Frauen und Mädchen ein zutiefst menschliches Anliegen ist.

Der nächste Wirtschaftsstammtisch findet am 13.12.2019 in diesen (Saal Sparkasse) Räumlichkeiten statt. Wir möchten dabei unsere Staßfurter Unternehmen über den aktuellen Stand des Breitbandausbaus informieren und die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten bei der Umsetzung von Digitalisierungsprojekten in den Unternehmen aufzeigen. Weiterhin wird der Inklusionspreis der Wirtschaft vergeben. Damit erfährt der Beschluss des Stadtrates, jährlich das Engagement bei der Einstellung von Menschen mit Behinderung auf dem 1. Arbeitsmarkt zu würdigen, Umsetzung.

Der Neujahrsempfang der Stadt Staßfurt findet am 30.01.2020 im Salzlandtheater statt. Ihre persönliche Einladung erhalten Sie Anfang Dezember. Dieses Mal setzen wir auf ein Kulturprogramm „made in Staßfurt“.

Die Ehrungsveranstaltung Salzlandfrau 2020 findet am 08. März 2020 im Carl-Maria-von-Weber Theater in Bernburg statt.

Auch im Jahr 2020 werden besonders verdienstvollen Bürgerinnen für ihre ehrenamtlichen Aktivitäten und ihren persönlichen Einsatz für das Gemeinwohl in den Bereichen Wirtschaft, Gesellschaft, Soziales, Kultur, Sport sowie junges Engagement geehrt.

Ich bin mir sicher, dass Sie zahlreiche Frauen aus der Stadt Staßfurt und in ihren 14 Ortsteilen kennen, die aktiv in der Kinder- und Jugendarbeit, in der Gemeinde- oder Kirchenarbeit, im Umwelt- und Tierschutz, im Feuerwehr- und Rettungsdienst, Nachbarschaft oder im Stadt- und Ortsteil tätig sind. Ich rufe Sie auf, ehrenamtlich aktive Frauen für die Ehrenpreisvergabe schriftlich zu nominieren. Nominierungen sind bis zum 31.01.2020 möglich. Näheres finden Sie in den nächsten Tagen auf der Homepage der Stadt Staßfurt.

Die Frauentagsfeierlichkeiten der Stadt Staßfurt sind für den 10. März 2020 geplant. Die Vorbereitungen dazu laufen.

Spenden

Seit der letzten Stadtratssitzung sind Geldspenden in Höhe von 1.850 Euro bei der Stadt Staßfurt eingegangen.

Gespendet wurde unter anderem für die Feuerwehr Staßfurt, das Heimatfest Glöthe und den Jugendclub Förderstedt.

Die Dokumentation der Spendeneingänge sind der Niederschrift in der **Anlage 1** beigefügt.

7. Anfragen zu den Informationen des Oberbürgermeisters

Frau Kietz

Im Landtag wurde von der Fraktion DIE LINKE ein Antrag zu den Untersuchungsergebnissen des Fischsterbens gestellt.

Hierbei wird die Landesregierung aufgefordert, dass im Rahmen eines eigenen

unabhängigen Gutachters kontinuierlich die Einleitstellen/Messstellen überprüft werden und zusätzliche Messpunkte dort einzurichten sind, wo die Abwässer verschiedener Einleiter noch zu unterscheiden sind.

Es sollen die Eintragungen im Wasserbuch des Salzlandkreises überprüft werden. Der Umgang mit Ammoniak im Unternehmen CIECH Soda Staßfurt soll geprüft werden, vor allem unter den Gesichtspunkten der Vorschriften für Havarien, Rückschlagklappen und Notstromaggregaten. Es soll einen halbjährlichen Bericht im Umweltausschuss geben. Weiterhin sollen die Messergebnisse und Messmethoden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden und die Daten in Form von Open Data zur Verfügung gestellt werden. Die Ergebnisse des unabhängigen Gutachters sollen ausgewertet werden und ggf. eine Überprüfung der wasserrechtlichen Erlaubnis des CIECH Sodawerks Staßfurt vorgenommen werden.

Herr Czuratis (CDU Fraktion)

Auf Grund der Vielzahl der Investitionsmaßnahmen erbitten wir Informationen, die über die Kurzform im Rahmen der Informationen des Oberbürgermeisters hinausgehen. Dies betrifft die folgenden STARK-III-Maßnahmen:

- Grundschule Uhland (einschließl. Turnhalle)
- Grundschule Nord
- Kita „Bergmännchen“
- Kita „Pustebblume“
- Kita „Zwergenland“:

- 1) Kommt es bei Maßnahmen zu Verteuerungen? Wenn ja, in welcher Höhe?
- 2) Liegen bei allen Vorhaben die Fördermittelbescheide vor? Wenn nein, bei welchen?
- 3) Liegen bei allen Maßnahmen Baugenehmigungen vor? Wenn nein, bei welchen nicht?

Speziell zur Kita Zwergenland: Warum wurden die Fördermittel versagt?

Herr Köpper

Zur Kita Zwergenland sind die Fördermittelanträge bewertet und es wurde eine Punktzahl vergeben. Es wird anschließend eine Summe X ausgegeben. Wir sind leider unterhalb eines Platzes, wo Geld verteilt wird.

Herr Stops

Zur Grundschule Uhland: Ist es richtig, dass es sich bis 2021 verzögert?

Herr Wagner

Ja, das ist richtig.

Herr Stops

Warum verzögert es sich um ein ganzes Jahr?

Herr Wagner

Da gibt es verschiedene Aspekte. Nicht nur der Taubenkot.

8. Einwohnerfragestunde

Herr Wagner (Einwohner – zu Protokoll)

Ich habe die Liquidatoren der Grundstücke Salzlandbau GmbH und Leuchtenbau GmbH an der Industriestaße ermittelt. Aus den Gesprächen mit ihnen ergeben sich die folgenden Fragen an den Oberbürgermeister der Stadt Staßfurt.

1. Ist es zutreffend, dass der letzte Kontakt zwischen der Stadtverwaltung und den Liquidatoren vor drei Jahren (Mitte 2016) erfolgt ist und seitdem kein Kontakt bestand?
2. Wieso haben Sie bzw. Vertreter der Stadtverwaltung nicht versucht, die Brachegrundstücke freihändig zu erwerben nachdem Ihnen die Liquidatoren der Eigentümerfirmen mitgeteilt hatten, dass dort keine liquiden Mittel zur Beseitigung der Ruinen sowie zur Sicherung der Grundstücke vorhanden sind?
3. Warum hat die Stadtverwaltung die Angebote der Liquidatoren zu einem Erwerb zu einem symbolischen Betrag von 1 € nicht angenommen?
4. Warum hat die Stadtverwaltung das Rechtsinstrument des "Rückbau- und Entsigelungsgebots" gemäß § 179 Baugesetzbuch nicht angewendet?
5. Ist Ihnen bekannt, dass die Liquidatoren es ausdrücklich begrüßen, wenn die Ruinen durch die Stadt oder das Landratsamt auf deren Kosten abgebrochen werden?

Meine Schlussfolgerungen:

Der Abriss der Ruinen auf den Grundstücken wird nicht durch Unkenntnis der Eigentumsverhältnisse verhindert.

Die Stadt kann die Grundstücke sehr günstig erwerben.

Sie hat danach Planungssicherheit für den Abriss und die zukünftige Verwendung der Grundstücke zwischen Industriestraße und Bernburger Straße.

Herr Nimmich

Ich bitte darum, dass meine Frage zum Parkplatz vor dem Tiergarten beantwortet wird.

Zum Leitbild: Ist angedacht den Bürgerdialog fortzusetzen?

Herr Wagner

Ja, dieser soll fortgesetzt werden.

Zu Ihrer Anfrage haben Sie eine Antwort erhalten. Das Thema wurde im zuständigen Ausschuss, wie es auch in der Beantwortung steht, behandelt und die Frage somit abschließend beantwortet.

Herr Horstmann

In der Industriestraße hat eine Firma alles mit 10,11,12 Fahren Bau-schutt vollgebaggert. Links und rechts sind die Brände. Kann jeder eine Müllhalde erschaffen?

Herr Wagner

Der Sachverhalt ist mir nicht bekannt.

Frau Henschke

Es handelt sich um ein Privatgrundstück. Da können wir leider nichts machen.

9. Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse sowie Bekanntgabe der in der Nichtöffentlichkeit gefassten Beschlüsse des Stadtrates

Herr Klein

gibt den Beschluss des Ausschusses für Bau, Sanierung, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Vergaben vom 12.09.2019 bekannt.

Herr Stops

gibt die Beschlüsse des Ausschusses für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben vom 17.10.2019 bekannt.

Herr Hauschild

gibt die Beschlüsse des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales vom 05.11.2019 bekannt.

Herr Fütterer

gibt bekannt, dass der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport nur vorbereitend tätig war.

10. Aktueller Stand zur Problematik rund um die Industriestraße

Herr Wagner

Am 12.09.2019 habe ich in den Informationen des Oberbürgermeisters über die Tagung des Sicherheitsbeirates informiert. Am 20.09.2019 wurde eine Projektgruppe ins Leben gerufen zur Revitalisierung des Gewerbegebietes Industriestraße. Die Historie zu den Maßnahmen aus den Jahren 2010 – 2019 liegt Ihnen vor.

Sie haben im Rahmen der Akteneinsicht am 29.10 ausführliche Erläuterungen zum aktuellen Stand erhalten. Wir stehen auch mit dem Landkreis im regen Kontakt zu den weiteren Maßnahmen.

Herr Schmidt

Ich habe einen Hinweis zum Verfahren. Es wurde gesagt, dass der Ablauf bekannt ist. Diese Informationen wurden uns nur nichtöffentlich zur Verfügung gestellt. Hier sollte schon eine Unterscheidung erfolgen.

Ich bitte darum beim nächsten Mal den Antrag zur Tagesordnung zur Verfügung zu stellen. Dann wissen wir auch, worauf wir uns vorbereiten müssen.

Herr Czuratis

Ich habe Verständnis für die Situation. Ich war zur Akteneinsicht da. Die Stadt ist wirklich sehr bemüht. Es ist alles einzelfallbezogen. Es ist gut, dass der Zaun dort steht, wenn auch verspätet. Die Lösung aller Probleme ist es nicht.

Herr Stops hat im Sicherheitsbeirat eine Anfrage gestellt zur Prüfung ob die Verringerung der Gefahr nicht in das Übungsprogramm des THW aufgenommen werden kann. Bisher erfolgte keine Antwort. Die Chronologie weist im Jahr 2017 Lücken auf.

Frau Henschke

Herr Michling und der Oberbürgermeister haben die Anfrage von Herrn Stops in der Sitzung des Sicherheitsbeirates beantwortet.

Herr Stops

Nein, Herr Michling wollte nochmal prüfen. Eine Antwort habe ich nicht erhalten.

Beratung und Beschlussfassungen

11. Haushaltsplanentwurf 2020

Herr Wagner

Bestandteil der Transferaufwendungen ist u. a. die zu leistende Kreisumlage. Von Seiten des Landkreises wurde uns für die Haushaltsplanung 2020 mitgeteilt, dass wir mit einem Hebesatz von 44,07 % planen können. Insofern ist ein Betrag von 10.596.200 € eingeplant, nachzulesen unter Pkt. 5.2.2.3 des Vorberichtes des Haushaltplanes 2020.

In einer Informationsveranstaltung am 14.11.2019 und nunmehr auch mit Schreiben vom 13.11.2019 wurde uns vom Landkreis ein neuer Hebesatz mitgeteilt. Dem Kreistag soll vorgeschlagen werden, einen Hebesatz in Höhe von 45,62 % zu beschließen, also 1,55 Prozentpunkte mehr. Diesem Vorschlag ging nach Angaben des Landkreises ein Abwägungsprozess voraus. Dabei wurden der Finanzbedarf und die Haushaltsinteressen des Landkreises auf der einen und der der Städte und Gemeinden auf der anderen Seite gegenübergestellt.

Dieser höhere Hebesatz würde bei der Stadt Staßfurt zu Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen in Höhe von 372,7 T€ führen mit den entsprechenden Konsequenzen für den Ergebnis- und den Finanzaushalt.

Ich schlage Ihnen vor, es bei der Haushaltsplanung bei einem Hebesatz von 44,07 % zu belassen, insbesondere aus dem Grund, dass im Moment nicht absehbar ist, ob der Kreistag dem Vorschlag des Landrates folgen wird.

Es gibt Beratungsbedarf.

Herr Czuratis

Warum wurde der Spielplatz im Friedensring noch nicht neu aufgebaut?
Das Produkt 3.6.6.2 weist einen Stand vom Oktober 2018 auf. Der Beschluss vom November 2018 wurde nicht eingearbeitet. Der Beschluss sagte aus, dass die Prioritätenliste der Spielplätze jährlich fortzuschreiben ist. Es gab bisher dazu keine Diskussionen in den Ausschüssen oder den Stadtrat. Ich bitte dies zu prüfen.

12. Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Staßfurt (RPO) Mitteilungsvorlage M/0002/2019

Es gibt Beratungsbedarf.

zur Kenntnis genommen

13. Ausbau des Europaradweges R1 zwischen Gänsefurther Brücke und L 71 Beschlussvorlage 0052/2019

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt, die für den Ausbau des Europaradweges R1 zwischen Gänsefurther Brücke und L 71 zusätzlich notwendigen Auszahlungen in Höhe von 14.800,00 € in den Haushalt für das Jahr 2020 aufzunehmen. Die Mehraufwendungen werden, vorbehaltlich der Genehmigung, durch Kreditaufnahme gedeckt.

einstimmig angenommen

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0

**14. Wiederwahl der Schiedsperson der Schiedsstelle Förderstedt
Beschlussvorlage 0059/2019**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Als Schiedsperson für die Schiedsstelle Förderstedt wird für 5 Jahre als Vorsitzende gewählt:

Anni Neitzke
Förderstedt
Athenslebener Weg 1
39443 Staßfurt

einstimmig angenommen
Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0

**15. Energieregion Staßfurt
Beschlussvorlage 0061/2019**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt unterstützt das Projekt „Energieregion Staßfurt“ als wichtiges Projekt zum Klimaschutz und der Energiewende auf lokaler/ regionaler Ebene. Der Oberbürgermeister wird daher beauftragt, alle fachlich dafür notwendigen Verfahren im Sinne einer erfolgreichen Projektumsetzung zu begleiten und die Projektpartner umfassend zu unterstützen.

einstimmig angenommen
Ja 25 Nein 0 Enthaltung 2

**16. Billigung und Offenlagebeschluss über den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 56/17 „Lebensmittel-Einzelhandelsbetrieb Löderburger Straße / Salzstraße“ (mit örtlicher Bauvorschrift) in Staßfurt
Beschlussvorlage 0063/2019**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt billigt den vorliegenden Planentwurf mit Begründung (siehe Anlagen) und beschließt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 56/17 „Lebensmittel-Einzelhandelsbetrieb Löderburger Straße / Salzstraße“ (mit örtlicher Bauvorschrift gemäß § 85 Abs. 1 Nr. 1 BauO LSA) in Staßfurt.

einstimmig angenommen
Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0

**17. Umschuldung eines Kommunaldarlehens
Beschlussvorlage 0069/2019**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt, das in der Begründung aufgeführte Darlehen der Stadt Staßfurt durch die Aufnahme des wirtschaftlichsten Umschul-

dungsdarlehens umzuschulden.

einstimmig angenommen
Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0

**18. Vereinbarung über Beratungsleistungen der SALEG für Bauvorhaben der Stadt
Beschlussvorlage 0071/2019**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

**1. Änderungsantrag zur Vorlage 0071/2019 (R.-P. Schmidt)
Änderungsantrag 0071/2019/1**

Im Beschlusstext sollen die Worte „eine Vereinbarung“ durch die Worte "die im Anhang beigefügte Vereinbarung" ausgetauscht werden.
Im Beschlusstext sollte der maximal zur Verfügung stehende HH-Ansatz (400T€) benannt sein.

einstimmig angenommen
Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt, die im Anhang beigefügte Vereinbarung zwischen der Stadt Staßfurt und der SALEG Sachsen-Anhaltinische Landesentwicklungsgesellschaft mbH über Beratungsleistungen in Höhe von 400.000 Euro der SALEG für Bauvorhaben der Stadt auf der Grundlage des anliegenden Entwurfes der Vereinbarung abzuschließen.

mit Änderungen angenommen
Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0

**19. Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt (AGFK LSA)
Beschlussvorlage 0072/2019**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt, der neugegründeten Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt (AGFK LSA) beizutreten.

einstimmig angenommen
Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0

20. Anfragen und Anregungen

Frau Kietz

Ich habe eine Anregung bezüglich der Kontrolle gegen Vandalismus auf dem Friedhof gestellt. Es wurde sehr schnell reagiert. Dafür möchte ich mich bedanken.

Peter Rotter
Stadtratsvorsitzender

Tina Wendt
Protokollantin

Marina Rzehaczek
Protokollantin